

Aufruf zu Vortragsbeiträgen und Beteiligung an der Industrieausstellung der

2. Europäischen Konferenz über Krankenhaustechnik

„Die heutigen Abläufe in der Krankenhaustechnik – Eine Gratwanderung zwischen Sicherheit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit“

Die 2. Europäische Konferenz über Krankenhaustechnik findet vom 5. bis 7. September 2007 im Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien-Universitätskliniken, Hörsaalzentrum, A-1090 Wien (Österreich), Währinger Gürtel 18-20 in Verbindung mit der Fortbildungstagung des Österreichischen Verbandes der KrankenhaustechnikerInnen(ÖVKT) und in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der IFHE-Europa statt:

AEIH	Asociación Española de Ingeniería Hospitalaria
A.P.E.H.	Associação Portuguesa de Engineering Hospitalar
FENATO	Federazione Nazionale del Tecnici Ospedalieri
FKT	Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.
FSTL	Forum for Sykehusenes Tekniske Ledelse
IHEEM	The Institute of Healthcare Engineering and Estate Management
IHF	Ingénieurs Hospitaliers de France
IHS	Ingenieur Hospital Schweiz
NVTG	Nederlandse Vereniging voor Technisch Facilitair Management in de Gezondheidszorg
SSTY	Suomen sairaalatekniikan yhdistys ry
VTDV	Vereniging voor Technische Diensthoofden in de Verzorgingsinstellingen vzw
WGKT	Wissenschaftliche Gesellschaft für Krankenhaustechnik und
ECCHE	European Competence Center of Healthcare Engineering

Mit der wissenschaftlichen Leitung und Programmgestaltung ist Herr Prof. Dr.-Ing. C. Hartung, Direktor des European Competence Center of Healthcare Engineering (ECCHE) in Hemmingen, betraut.

ANLASS

Die nationalen europäischen Gesundheitssysteme haben sich aufgrund europäischer Aktionen und Reformen verändert. Weitere Veränderungen werden folgen und auch vor der Krankenhaustechnik nicht halt machen. Wir verfolgen diese Veränderungen in unseren nationalen krankenhaustechnischen Organisationen. Ihre Wirkungen auf die Krankenhaustechnik ließen sich jedoch gemeinsam besser lokalisieren und werten.

Konsequenzen auf nationaler Ebene könnten in ihrem Ausmaß gemeinsam besser erkannt werden und träfen uns dann vorbereitet nicht so hart. Auf nationalen Tagungen wurde diesen Entwicklungen nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Es wurde daher die Idee verwirklicht, ein europäisches Forum in Form der Veranstaltungsreihe „Europäische Konferenz über Krankenhaustechnik“ zu schaffen, die sich mit diesen Entwicklungen befasst.

Nach dem großen Erfolg der 1. Europäische Konferenz über Krankenhaustechnik 2005 in Baden-Baden mit Gründung der IFHE-Europe im Europarat in Straßburg freuen wir uns sehr, die 2. Europäische Konferenz über Krankenhaustechnik „Die heutigen Abläufe in der Krankenhaustechnik – eine Gratwanderung zwischen Sicherheit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit“ ankündigen zu dürfen und laden Sie als VortragendeR, TeilnehmerIn bzw. ausstellende Unternehmung hierzu herzlich nach Wien ein.

ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung ist eine Informations- und Fortbildungsveranstaltung, die allen, mit dem Gesundheitswesen Befassten, einen Überblick über die Maßnahmen gibt, die getroffen werden müssen, damit der Krankenhausbetrieb funktioniert. Das Programm mit der parallel stattfindenden Ausstellung richtet sich an

- alle Krankenhausmitarbeiter – Management, Klinik, Dienste, Hygiene, Technik, EDV,
- Wirtschaftsdienste und Unternehmungen,
- Beratungs- und Planungsgesellschaften,
- Behörden, Hochschulen und Organisationen,

die Krankenhäuser bewirtschaften, versorgen, planen, sanieren, betreiben bzw. überwachen.

AUFRUF ZU VORTRAGSBEITRÄGEN

Der Veranstalter, die Verbände der IFHE-E und der wissenschaftliche Leiter laden alle interessierten Fachleute herzlich ein, sich mit Vorträgen an der **2. Europäischen Konferenz über Krankenhaustechnik** „Die heutigen Abläufe in der Krankenhaustechnik – Eine Gratwanderung zwischen Sicherheit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit“ aktiv zu beteiligen.

Themenschwerpunkte sind:

- 1. Positionierung, Strukturen, Aufgaben, Funktion und Ressourcen von Krankenhäusern in Europa**
 - 1.1 Reorganisation interner Dienste und Arbeitsprozesse: technisch, infrastrukturell, kaufmännisch
 - 1.2 Technischer Betrieb: kurative und technische Prozessanalyse, Beschaffungs- und Serviceniveau, Kern- und Fremdkompetenz
 - 1.3 Krankenhaustechnische Kooperationsmodelle und Systemdienstleistungen: Zuordnung Make und Buy, Vergabe, Outsourcing/Outtasking, Contracting, Servicegesellschaften, Public-Private-Partnership
- 2. System basierte Führung und Organisation – nationale Erfahrungen**
 - 2.1 Gebäudeprozesse: leiten, melden, überwachen
 - 2.2 DV gestützte facility Organisation und Information: CAFM
 - 2.3 Informationssysteme für: Sicherheit, Kommunikation, Dokumentation, Instandhaltung
- 3. Architektur, Re-Engineering und Anlagenbetrieb – regionale Beispiele**
 - 3.1 Krankenhausplanungen: nationale Programme, kurative Prozesse, Bedarfsermittlung, Migration, Realisierungen
 - 3.2 Gebäudemanagement: Gebäude, Technik, Infrastruktur
 - 3.3 Betriebstechnik: Versorgungsmedien, Heizung, Kälte, Raumluft, Elektrotechnik, Sanitär
- 4. Technische Aspekte der Krankenhaushygiene und Medizintechnik**
 - 4.1 Hygiene und Technik: normative Regeln auf europäischer Ebene, Ver- und Entsorgung, Funktionsbereiche, Geräte und Instrumente
 - 4.2 Medizinprodukte: Instandhaltung, Einweisungen, Kontrollen, Prüfungen, Beschaffung, Ausmusterung, Dokumentation, Budget
 - 4.3 Hygienetechnik: Sterilisieren, Desinfizieren, Reinigung, Aufbereitung
 - 4.4 Medizintechnik: Instrumente, Geräte und Anlagen für Diagnose und Therapie
- 5. Prozesse der Ver- und Entsorgung**
 - 5.1 Elektronisch unterstützter Einkauf: Geschäftsprozesse, Logistikstrategie, Materialfluss, Realisierung
 - 5.2 Umweltbelange: Ab-Produkte entsorgen, vermeiden, mindern
 - 5.3 Infrastrukturelle Gebäudetechnik: Warentransportanlagen, Aufzüge, Rohrpost, Materialwirtschaft
- 6. Kompetenzentwicklung und Professionalisierung in den Bereichen Personal, Gebäude, Ausstattung, Finanzierung**
 - 6.1 Personalentwicklung: Auswahl, Einsatz, Bildung, Leitbild, Qualifikation, Zertifizierung Motivation, Training, Coaching
 - 6.2 Liquiditätsmanagement: Technikkosten, Investitionsplanungen, Entgeltstrukturen, Förderstrukturen
 - 6.3 Kaufmännische Gebäudebewirtschaftung: Personalgestellung, Budget, Controlling, Vertragsmanagement

EINREICHUNGSSCHLUSS VON KURZFASSUNGEN

Bitte senden Sie eine aussagefähige Kurzfassung Ihres Beitrages bis zum **31. Januar 2007** im Umfang von bis zu einer Seite per Email an: **office@oevkt.at**

Ihre Kurzfassung sollte Folgendes enthalten:

- Angabe des Themenblocks
- Titel des Beitrages
- Zusammenfassung des Inhaltes
- Name/n des Autors/der Autorin/der Autoren (Vortragende/r zuerst)
- Vollständige Adresse des Vortragenden einschließlich Telefon, Fax und E-Mail

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag **als Word-Dokument** im Anhang Ihrer E-Mail ein.

AUSWAHL DER BEITRÄGE

Das Programmkomitee entscheidet über die Auswahl der Beiträge. Einreichende von Beiträgen werden **bis 16. März 2007** über Annahme bzw. Ablehnung ihres Beitrages informiert.

EINREICHUNGSSCHLUSS FÜR DIE LANGVERSION IHRES BEITRAGES

Bitte senden Sie die Langversion Ihres Beitrages **bis zum 31. Mai 2007** im Umfang von bis zu acht Seiten per Email an: **office@oevkt.at** (weitere Angaben erhalten Sie mit der Benachrichtigung über die Annahme Ihres Beitrages).

HINWEISE FÜR AUTOREN/AUTORINNEN

Bitte beachten Sie bei Anmeldung Ihrer Beiträge auch die folgenden Hinweise:

- Ihr Beitrag wird insbesondere nach Innovationsgehalt, Klarheit der Darstellung und Möglichkeit der praktischen Umsetzung beurteilt.
- Vermeiden Sie werbliche Aussagen bzw. Darstellungen aus Verkaufsprospekten.
- Beiträge müssen in **englischer** und der jeweiligen nationalen **Sprache** eingereicht werden. Bei der Übersetzung sind die nationalen Gesellschaften für Krankenhaustechnik behilflich.
- Die Tagungssprachen sind deutsch, englisch und französisch. Simultanübersetzungen sind jedoch nur einzügig vorgesehen.
- Der/dem Vortragenden wird bei Annahme des Beitrages die Tagungsgebühr erlassen. Etwaige Reisekosten (Bahnfahrt 2. Klasse, Flug Economy) und Kosten für eine Übernachtung werden erstattet. Die Verpflegung erfolgt über den Veranstalter.
- Angenommene Beiträge werden nur dann im Tagungsband veröffentlicht, wenn eine verbindliche Anmeldung der/des Vortragenden bis zum **31. Mai 2007** dem Konferenz-Service vorliegt.
- Die Referenten sind damit einverstanden, dass der Inhalt ihrer Kurzfassungen und Vorträge honorarfrei in Print- und elektronischen Medien zum Zwecke der Werbung für die Veranstaltung veröffentlicht werden.
- Die angenommenen Langversionen werden auf einer CD (ECHE-Tagungsband mit ISBN-Nummer) veröffentlicht.
- Die bei der Tagung verwendeten Präsentationsdateien werden anschließend auf der Webseite des ECHE unter www.ecche.com zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

VERANSTALTER

Österreichischer Verband der KrankenhaustechnikerInnen(ÖVKT)
mit Unterstützung der VAMED-Gruppe

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG UND PROGRAMM

Prof. Dr.-Ing. C. Hartung (WGKT)
ECHE – European Competence Center of Healthcare Engineering, Hannover
info@ecche.com, www.ecche.com

TAGUNGsort

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien-Universitätskliniken, Hörsaalzentrum
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20

KONGRESSORGANISATION

Wiener Medizinische Akademie
Alserstraße 4, A-1090 Wien
Tel.: +43 (0)1 / 405 13 83 / 0, Fax: +43 (0)1 / 407 82 74, E-Mail: info@medacad.org,
www.medacad.org

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Während der Konferenz findet eine Industrieausstellung statt. Ausstellenden Unternehmungen mit einschlägigen Erfahrungen auf allen Gebieten der Krankenhaustechnik (Betriebstechnik, Bautechnik, Medizintechnik), z. B. Beratung, Planung, Bau, Sanierung, Ausrüstung, Betrieb, Service, Bewirtschaftung, Unterhalt, ist Gelegenheit gegeben, ihre Dienstleistungen und Produkte in Form von Vorträgen den Tagungsteilnehmern vorzustellen.

AUSSTELLUNGSORGANISATION

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft Maria Rodler & Co GesmbH
Freyung 6, A 1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 / 53663-30, Fax: +43 (0)1 / 53560-16, E-Mail: maw@media.co.at

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

ÖVKT: Postfach 12, A-9028 Klagenfurt, e-mail: office@oevkt.at, www.oevkt.at